

rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2020

Deutsches Rotes Kreuz Service GmbH • 13189 Berlin
##9999999999##

Firma
Titel Vorname Nachname
Straße inkl. Hausnummer
PLZ Ort

UNSERE THEMEN

- Rotkreuzdose
- Viele Einsätze für das DRK-Gladbeck
- Teil 2: Einsatzleitwagen für das Ehrenamt
- Informationen zu den kommenden Blutspendeterminen

Liebe Rotkreuz-Mitglieder,

sich ehrenamtlich zu engagieren, ist mit großem Aufwand verbunden. Unsere Einsatzkräfte investieren viel Zeit und Energie in ihre Ausbildung, und sie tun alles, um ihr Wissen und Können auf dem neuesten Stand zu halten. Gleiches gilt für die Pflege und die Einsatzbereitschaft des Materials und der Fahrzeuge. Ohne das ehrenamtliche Engagement sind viele Dienste und Aktionen nicht denk- und durchführbar. In diesem Brief geben wir Ihnen Informationen zum Stand der Einsätze, die das Rote Kreuz während der Corona-Pandemie durchgeführt hat. Des Weiteren lesen Sie den aktuellen Stand zum Projekt „Einsatzleitwagen für das Ehrenamt“, welches ohne Ihre Unterstützung undenkbar gewesen ist. Ferner erhalten Sie Informationen zur Blutspendeterminen in der kommenden Zeit.

Ach und übrigens – verschenken Sie doch zur Weihnachtszeit Sicherheit. Unsere Rotkreuzdose ist das ideale Mitbringsel!

Für die Winter- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen das Allerbeste. Die DRK-Gemeinschaft ist immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen – so wie auch Sie verlässlich an unserer Seite stehen. Nehmen Sie uns beim Wort – und bleiben Sie stark.



Herzliche Grüße Ihr

Wilhelm Walter
Vorsitzender

Rotkreuzdose. Alles Wichtige kompakt verpackt.

Wenn in einem Notfall der Rettungsdienst kommt, stellen die Rettungskräfte viele Fragen – oft geht es dabei um lebenswichtige Punkte. Aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann? Meist helfen dann Angehörige weiter. Wenn jedoch keiner da ist, der Auskunft geben kann, wird es vielleicht kritisch. In solchen Situationen soll die Rotkreuzdose helfen.

Sie hält alle wichtigen Informationen für Notlagen bereit.

Wer eine Rotkreuzdose nutzt, kann sich frühzeitig und ganz in Ruhe auf Notfälle vorbereiten. Man hinterlegt in der Dose seine Gesundheitsdaten und Medikamentenpläne auf einem Datenblatt. Kontaktdaten von Hausarzt oder Pflegedienst werden ebenfalls notiert, ebenso die der Angehörigen. Wer eine Patientenverfügung hat, kann dies ebenfalls festhalten.

Wichtig ist, dass der Rettungsdienst gleich darüber Bescheid weiß, dass es eine Rotkreuzdose gibt. Um dies den Helfern sofort zu signalisieren, gibt es Hinweisaufkleber, die man an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank anbringt. Denn der Kühlschrank spielt eine Schlüsselrolle: Er ist immer der Aufbewahrungsort für die Dose. Den Kühlschrank kann man in nahezu jeder Wohneinheit problemlos und sekunden-schnell finden.



Foto: DRK Gladbeck e.V.

Die Rotkreuzdosen – Bereit zur Auslieferung!

Die Rotkreuzdose ist auch ein beliebtes Präsent - viele Menschen verschenken „Sicherheit“ an Geburtstagen, als Mitbringsel bei der Kaffee-Runden oder anlässlich von Feiertagen. Die Rotkreuzdose ist ja auch ein kleines Geschenk mit einer großen Wirkung.

Sie erhalten die Rotkreuzdose von uns kostenlos. Wenn Sie diese Projekt unterstüt-

zen möchten, sind wir Ihnen für eine kleine Spende sehr dankbar! Im Übrigen – etwa 3900 Gladbeckerinnen und Gladbecker nutzen bereits die Rotkreuzdose.

Kontakt über unseren Hausnotruf-Service:

(02043) 48 46 20 oder per Mail service@drk-gladbeck.de

DRK im Dauereinsatz

Seit Beginn der Corona-Pandemie ist auch das Rote Kreuz in Gladbeck stark gefordert. Die ehren- und hauptamtlichen Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler führen im Auftrag des Gesundheitsamtes des Kreises Recklinghausen Corona-Abstriche durch. Hier wurden in der Vergangenheit ganze Schulen, Kindertageseinrichtungen, Altenwohnheime und Betreuungseinrichtungen getestet. Aber auch Einzelpersonen, die das Abstrichzentrum nicht aufsuchen konnten wurden zu Hause getestet.

Neben den Corona-Tests führen wir beinahe täglich Transporte von Schutzmaterial im Auftrag des Gesundheitsministeriums

durch. Hier werden Schutzkittel, Schutzbrillen, Atemschutzmasken und Desinfektionsmittel an Städte und Kliniken in ganz NRW verteilt. Pro LKW Ladung werden bis zu 15 Paletten transportiert. Ein Einsatz dauert in der Regel einen kompletten Tag. So haben die Rotkreuzler knapp 100 Einsätze seit April 2020 durchgeführt!

Ihr Kontakt für ehrenamtliches Engagement:

**Wilhelm Walter
Tel. (02043) 4846 50
service@drk-gladbeck.de**

Einsatz bei einer Bombenentschärfung

Am 02.09.2020 unterstützte unsere Rotkreuzgemeinschaft die Stadt Gladbeck bei evakuierungsmaßnahmen anlässlich einer Bombenentschärfung in der Nähe der Winkelstr. In Zweckel. Hierfür wurde im Bürgerhaus-Ost eine Betreuungsstelle eingerichtet. Des Weiteren transportierten wir mit unserem Krankentransportwagen und dem Behindertentransportwagen zahlreiche

Gladbeckerinnen und Gladbecker aus dem Evakuierungsbereich. Erschwerend kam natürlich die Corona-Pandemie hinzu, so dass wir bei allen Maßnahmen größten Schutz und Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger, sowie die eingesetzten Rotkreuzler sicherstellen mussten. Sie möchten sich ehrenamtlich bei uns engagieren? Sprechen Sie uns an!



Foto: DRK Gladbeck e.V.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

IBAN des Auftraggebers

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK-Kreisverband Gladbeck e.V.

IBAN

DE28424500400000006387

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

WELADED1GLA

Deutsches
Rotes
Kreuz

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Spende: ELW

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Empfänger:

DRK-Kreisverband
Gladbeck e.V.

Bankverbindung des Empfängers:

DE28424500400000006387
Stadtsparkasse Gladbeck
WELADED1GLA

EUR

SPENDE

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)

Teil 2: Projekt Einsatzleitwagen – Ihre Spende kommt an

In der letzten Ausgabe unserer Rotkreuznachrichten haben wir Ihnen unser Spendenprojekt vorgestellt und Sie um Unterstützung gebeten. Sie erinnern sich sicherlich: es sollte ein gebrauchter Einsatzleitwagen angeschafft werden und für den Einsatz beim DRK in Gladbeck umgebaut und ausgestattet werden.

Zunächst bedanken wir uns sehr herzlich bei den zahlreichen Spenderinnen und Spender, die unserem Aufruf gefolgt sind und unsere ehrenamtlichen Rotkreuzler bei Ihrem Projekt unterstützen.

Wir konnten von Ihren Spenden bereits Beschaffungen durchführen. Das Foto zeigt Ausrüstungsgegenstände, die von den eingegangenen Spenden beschafft worden sind. Hierzu zählen digitale Funkgeräte, zwei mobile Computer und Technik zum Aufbau eines Netzwerkes an Einsatzstellen, Taschenlampen und diverse Koffer zum Verpacken des Materials im Fahrzeug. In den nächsten Wochen werden durch die ehrenamtlichen Rotkreuzler noch Einbauten für eine unabhängige Stromversorgung und die stationäre Funktechnik vorgenommen und weiteres Material verstaut und verpackt!

Nach dem Abschluss dieses Projektes sind wir in der Lage an Einsatzstellen, sowohl aus dem Fahrzeug, sowie auch mobil in einem Haus oder einer Einrichtung Einsätze zu leiten und Einsatzkräfte zu koordinieren.

Ferner war das Fahrzeug bereits bei der Bombenentschärfung in Gladbeck-Ost, bei diversen Einsätzen während der Corona-Hilfe und zuletzt bei der Evakuierung in Brauck bei einem verunglückten Kesselwagen im Einsatz!

Hochmotiviert geht es jetzt an die weiteren Arbeiten. Dieses Projekt wäre ohne die Unterstützung der DRK-Fördermitglieder nicht möglich gewesen. 100% der Spenden bleiben in Gladbeck und fließen in dieses Projekt.



Heckansicht - Einsatzleitwagen



Ein kleiner Stich, der große Hilfe leistet

Blutspenden während Infektionszeiten

Das Wichtigste vorweg: Jede Blutspende zählt und wird dringend benötigt. Die DRK-Blutspendedienste beobachten die Lage rund um die Verbreitung des neuartigen Coronavirus sehr aufmerksam und stehen hierzu in engem Austausch mit den verantwortlichen Behörden.

Wie immer gilt: Menschen mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen sollen sich erst gar nicht auf den Weg zu einer Blutspendeaktion machen. Das gilt auch für Spendewillige, die sich in den vergangenen vier Wochen im Ausland aufgehalten haben. Wenn Sie also gesund und fit sind, können Sie Blut spenden. Denn auch in Zeiten des Coronavirus, benötigen wir dringend Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können.

Aktuelle Informationen und Termine: Wir empfehlen Ihnen auf der Internetseite nachzulesen, ob es aktuelle Einschränkungen oder Änderungen bezüglich Blutspenden gibt. Täglich aktualisieren wir zudem unsere Termine. Informieren Sie sich daher bitte tagesaktuell, ob Ihr Wunschblutspendetermin stattfindet.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.drk-blutspende.de oder rufen Sie uns an: Servicetelefon 0800 11 949 11



Termine in 2021:

11.01.2021
08.02.2021
01.03.2021
19.04.2021

Alle Termine finden in der Stadthalle Gladbeck statt. Bitte buchen Sie sich frühzeitig einen Termin online oder über die Hotline!

Wichtige Kontaktnummern

Service- und Notrufzentrale des DRK in Gladbeck
(02043) 48 46 0

Team Gladbeck – Corona Hilfe
(02043) 48 46 60

DRK-Hausnotruf
(02043) 48 46 20

DRK-Fahrdienste
(02043) 48 46 30

Service für Fördermitglieder
(02043) 4846 50

Kostenlose Blutspender Hotline: 0800 11 949 11

Impressum

DRK Gladbeck e. V.

Redaktion:
Wilhelm Walter
Stefan Walter

V.i.S.d.P.:
Wilhelm Walter
Hans Jürgen Nagel
Ralf Retzlaff

Herausgeber:
DRK Gladbeck e. V.
Europastraße 26
45968 Gladbeck
Tel.: 02043 48460 oder 19219
<http://www.drk-gladbeck.de>
service@drk-gladbeck.de

Auflage:
1.800